






Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Berlin, 15. Dezember 03

A20 bleibt außerhalb des Kreises Pinneberg

Das ist ein wichtiges Zeichen für den Kreis Pinneberg. Die Elbquerung bei Glückstadt setzt sich offensichtlich immer mehr durch. So kommentiert der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann die Entscheidung der fünf norddeutschen Ministerpräsidenten, die diese kürzlich im Hamburger Rathaus getroffen haben.

Danach hat der niedersächsische Ministerpräsident Wulff beim Treffen mit seinen norddeutschen Amtskollegen einer Weiterplanung der Autobahn von der Elbe bis zur A26 im niedersächsischen Stade zugestimmt. Gleichzeitig haben die fünf Regierungschefs noch einmal bestätigt, dass der Bau der A20 nahe dem schleswig-holsteinischen Glückstadt erfolgen soll. Rossmann: „Was die SPD in Schleswig-Holstein von Anfang an wollte, setzt sich damit in Norddeutschland immer mehr durch und verfestigt sich. Die A20 wird Hamburg großräumig umfahren und damit den Kreis Pinneberg nicht weiter zerschneiden.“

Auch nach den Gesprächen der Ministerpräsidenten in Hamburg bleibt allerdings offen, ob die Autobahn danach an der Küste entlang, wie von Niedersachsen befürwortet, oder nach Süden hin verläuft, um an die A1 bei Wittensen angeschlossen zu werden. Dies braucht offensichtlich noch weitere Prüfung.